

BUND 02 | Landesverband 24 | Thüringen MAGAZIN



NATÜRLICH WÄHLEN!

2024 wird ein Jahr mit großen Veränderungen und vielen Möglichkeiten der Partizipation! Drei große Wahlen – Kommunal-, Europa- und Landtagswahl – werden das Fundament für Umwelt- und Naturschutz im Freistaat, deutschlandweit und auch in ganz Europa bilden.

Es liegt auch an uns Thüringern und Thüringerinnen, unsere Stimme zu erheben, unsere Anliegen zu vertreten und uns für eine nachhaltige und gerechte Zukunft einzusetzen. Erstmals kommen wir dem Ziel, jüngeren Menschen mehr Teilhabe zu ermöglichen, einen guten Schritt näher! Denn dieser Wunsch hat es endlich vom Gesetzesentwurf in die Realität geschafft. Dieses Jahr dürfen die mehr als eine Million über 16-jährigen in Deutschland an einer der größten demokratischen Wahlen teilhaben und ihre Stimme bei der Europawahl kundtun!

NATUR EINE STIMME GEBEN

Wenn diese Möglichkeiten, wählen zu gehen, ungenutzt gelassen werden, verstärkt sich der Einfluss anderer Wählerin-

nen und Wähler! Die Stimme "Dafür" verfällt, ohne dass diese Meinung gehört werden kann und Parteien, deren Programme nicht den eigenen Werten entsprechen, haben automatisch eine Nein-Stimme weniger, indirekt wählt man also doch mit – aber nicht entsprechend der eigenen Werte und Einstellungen. Genau dieses Problem der geringen Wahlbeteiligung, machen sich auch rechtsextreme Parteien zu Nutze. Extreme Rechte nutzen Umwelt- und Naturschutz für ihre Agenda im ländlichen Raum aus. Sie setzen Naturschutz mit Heimatschutz gleich, argumentieren gegen „fremde“ Einflüsse und fordern auch die Abschottung durch Grenzen. Dies ist rassistisch motiviert und missachtet die Menschenrechte. Ein demokratischer Umwelt- und Naturschutz stellt stattdessen Gerechtigkeitsfragen. Wie viel darf verbraucht werden, damit alle Menschen heute und in Zukunft ein gutes Leben führen können? Denn die meisten Umweltprobleme lassen sich nicht national lösen. Die Natur kennt keine Landesgrenzen.

NATURSCHUTZ IST VIELFALT

Denn wo Umweltschutz draufsteht, ist nicht gleich Umweltschutz drin. Indem der Nebel falscher Versprechungen von Verschwörungsideologien und Extremis-

mus durchblickt wird, lässt sich erkennen: Naturschutz ist nicht Abschottung, sondern Vielfalt in Natur und Gesellschaft. Um mit Klarheit auf die Wahlen blicken zu können, stellen wir auf unserer Website einen Faktencheck zur Verfügung, der einige Fake-News zu Umweltthemen auf den Prüfstand stellt!

Der BUND Thüringen als Anwalt für die Natur steht für Demokratie, Umwelt- und Artenschutz, den Ausbau erneuerbarer Energien und einen starken Verbraucherschutz. Als Umwelt- und Naturschutzverband setzen wir uns aktiv für langfristige Lösungen ein, um ein lebenswertes und zukunftsfähiges Thüringen voranzutreiben.

welt
offenes
Thüringen



WAHLTERMINE IN THÜRINGEN

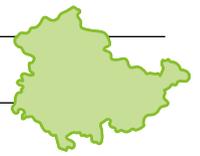
26. Mai **Kommunalwahlen**

9. Juni **Europawahl**

1. September **Landtagswahl**



MEHR INFORMATIONEN
bund-thueringen.de



JETZT ANMELDEN: WEITERBILDUNG IM FACHBEREICH „NATURA 2000“

Der Thüringer Landesverband des BUND bildet mit dem E-Learning-Lehrgang „Natura-2000-Manager/in“ Fachkräfte aus ganz Deutschland im Fachbereich „Natura 2000“ weiter.

Jeweils im November beginnt die sechsmonatige nebenberufliche Weiterbildung, für die Anmeldungen auf der Webseite www.natura2000manager.de möglich sind.

Der Lehrgang enthält ein breit gefächertes Curriculum mit elf Themenblöcken von 45 Referentinnen und Referenten und verschiedene Online- und Präsenzformate. Ziel ist es, Maßnahmen zum Schutz europaweit geschützter Arten und Lebensräume effizient umzusetzen. Zielgruppe der Weiterbildung sind Akteurinnen und Akteure aus Behörden, Natura

2000-Stationen, Verbänden oder Planungsbüros sowie Studierende einschlägiger Studiengänge.



ANMELDUNG & INFO
natura2000manager.de



Foto: Benjamin Melzer



Foto: Katinka Bauer

BUND EICHSFELD KÄMPFT GEGEN KALIBERGBAU

In Bernterode im Eichsfeld will der Bergbauentwickler Südharz Kali GmbH ein Untertagebergwerk zur Kalisalzgewinnung sowie eine übertägige Anlage zur Weiterverarbeitung des Abbaus zu Düngemitteln bauen.

Der BUND-Kreisverband Eichsfeld befürchtet, dass die Wiederaufnahme des Kalibergbaus die natürlichen Lebensgrundlagen vor Ort deutlich stärker beeinträchtigt als von den Planerinnen und Planern der Südharz Kali GmbH angenommen. Die geplante Bergwerksansiedlung würde Flora und Fau-

na auf den im Antrag ausgewiesenen und angrenzenden Flächen unwiederbringlich zerstören – folgenschwere Auswirkungen auf Menschen, Tiere und die Umwelt durch Treibhausgase, Lärm, Lichtemission, Luftverschmutzung, die Zerstörung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen und des Landschaftsbildes

würden auf Jahrzehnte manifestiert. Der Bund für Umwelt und Naturschutz lehnt diese Pläne entschieden ab und setzt sich gemeinsam mit einer Bürgerinitiative gegen die Pläne des Unternehmens ein.



MITMACHEN?

bund.eichsfeld@bund.net



Gemeinsam mit der Bürgerinitiative Eichsfeld kämpft der BUND gegen die Wiederaufnahme des Kalibergbaus in Bernterode im Eichsfeld. Rundgang und Fotoaktion am 27.04.2024. Foto: BUND Eichsfeld

NATURA 2000 IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

Auf der Fachtagung „Sicherung günstiger Erhaltungszustände in Natura 2000-Gebieten in Zeiten des Klimawandels“ ging es um den Erhalt unseres Naturerbes für die Zukunft.

Das Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen und seine Träger BUND Thüringen, NABU Thüringen und DVL, sowie das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz luden am 18. April 2024 zur Fachtagung ins Augustinerkloster in Erfurt ein. An die einhundert Expert*innen aus Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sowie Wissenschaft diskutierten die Umsetzung der Managementpläne und Ziele der Natura 2000-Richtlinien angesichts der seit Jahren spürbaren Klimakrise. Unterschiedliche Analysen haben gezeigt, dass viele Arten durch den Klimawandel negativ beeinträchtigt sind und ihr

Überleben auf dem Spiel steht. Daher braucht es neue und wissenschaftlich fundierte Konzepte, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden. Gemeinsam konnten bereits erste Lösungsansätze für den Erhalt von Arten und Lebensräumen der FFH-Richtlinie in Thüringen skizziert werden. Der BUND Thüringen sagt Danke für den inspirierenden Austausch!



v.l.n.r. Anna Swiatloch (Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen), Heine Schröder (FMUEN), Silasanne Bauder-Schwartz (FLUB), Bernhard Bengel, Sebastian König (BUND Thüringen), Foto: Annika Sophie Elisabeth Murke (FMUEN)



MEHR ZUM THEMA
natura2000-thueringen.de

NEU DABEI:



Foto: Katinka Sauer

INA LIEBETRAU
Mitarbeiterin
Kompetenzzentrum
Natura 2000-Stationen
Foto: Katinka Sauer

Ich freue mich, nach meiner Elternzeit seit Anfang März wieder für den BUND Thüringen tätig zu sein und mich zusammen mit meiner Kollegin Anna Swiatloch im Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen für den Schutz und Erhalt der Natura 2000-Gebiete in Thüringen einzusetzen. Bereits vor meiner Pause habe ich mich als Leiterin im Projekt „Natura 2000 – Mehr als Natur“ mit der Bedeutung der Natura 2000-Lebensräume für den Artenschutz auseinandergesetzt. Daher freue ich mich sehr, nun thematisch wieder dort anzuknüpfen und mit Unterstützung der Kolleg*innen in den zwölf Thüringer Natura 2000-Stationen bei der Umsetzung von „Natura 2000“ in unserem Freistaat mitwirken zu können.

GRÜNES BAND FÜR ALLE

Insbesondere für junge Menschen gibt es in diesem Sommer wieder zahlreiche Angebote, nach draußen zu gehen, unsere Natur kennenzulernen und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Gemeinsam mit seiner Jugendorganisation BUNDjugend organisiert der BUND Thüringen das Baumkreuz-Camp bei Iftha im Wartburgkreis.

Vom 21. bis 22. Juni wird Magerrasen gepflegt, nach seltenen Arten gesucht und als besonderes Highlight erwartet die

Teilnehmenden der Besuch des interaktiven Theaterstücks „Grüne Bande“.

Vom 5. bis 11. August bietet sich beim Workcamp in Titschendorf die Gelegenheit, das Handwerk des Mähens mit der Sense zu erlernen und das Können auf den arnikareichen Bergwiesen zu testen.

Vom 5. bis 8. September kann im Rahmen der Jugendleiter*innen-Schulung im Werrabergland wandernd Natur und Geschichte am Grünen Band erkundet werden. Ergänzt durch fachlichen Input können Interessierte hier mehr über die Menschen und die Natur am Grünen Band erfahren und lernen, wie sie dieses Wissen an junge Menschen weitergeben

können. Die Schulung kann als Bildungsurlaub anerkannt werden. Eine Auffrischung der Juleica (Jugendleiter*in-Card) ist ebenfalls möglich. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei Karin Kowol erforderlich unter: k.kowol@bund-thueringen.de.



Foto: Karin Kowol



KONTAKT

Karin Kowol
k.kowol@bund-thueringen.de

SOMMERPROGRAMM



WANN? WAS?

<p>22.–25.7.</p>	<p>Wildkatzen-Wildnis-Camp im Hainich Auf den Spuren der Wildkatze schleichen, Wildkatzen und Luchse im Wildkatzendorf beobachten, spannende Tage in der Natur verbringen, zelten auf dem Biwakplatz. Für Kinder von 8-12 Jahren, Kosten: 60 Euro (30 Euro für BUND-Mitglieder), Anmeldung: k.ehrlich@bund-thueringen.de</p>
<p>28.–30.7.</p>	<p>Sommerlager "Ab in die Wildnis!" Wildnis-Entdeckungstouren bei Tag und Nacht schärfen die Sinne. Tiere werden entdeckt, Pflanzen erforscht. Es kann auch gefaulenzt werden. Naturschutzstation Unteraußfeld, für Kinder von 6-12 Jahren, Kosten auf Anfrage, Anmeldung: birgit.henkel@bund.net</p>
<p>20.6.–31.7.</p>	<p>Ferienexkursionen des BUND Gotha Weiterführende Infos folgen: www.bund-thueringen.de/gotha/ Für Kinder & Jugendliche (bis 27 Jahren kostenlos), Anmeldung: antje.staab@web.de</p>
<p>05.–11.08.</p>	<p>Workcamp am Grünen Band (Titschendorf) Das grüne Band entdecken und selbst beim Pflegen der Wiesen mit anpacken. Für Familien & Personen ab 16 Jahren (kostenlos), Anmeldung: k.kowol@bund-thueringen.de</p>
<p>13.09. 20 Uhr</p>	<p>Fledermausnacht mit dem BUND Erfurt Luisenpark Erfurt, für Familien mit Kindern, kostenlos, Anmeldung: kv.erfurt@bund-thueringen.de</p>
<p>14.09. 20 Uhr</p>	<p>Pilzexkursion mit dem BUND Erfurt Forsthaus Willrode Erfurt, für Familien mit Kindern, kostenlos, Anmeldung: kv.erfurt@bund-thueringen.de</p>
<p>19.–22.09.</p>	<p>Bushcraft-Wildniscamp Lust auf Stromern und Zelten im Wald? Dann bist du hier genau richtig! Familien mit Kindern, Einzelpersonen ab 16 Jahren, Anmeldung: m.sommerfeld@bund-thueringen.de Kosten: 50 Euro, ermäßigt 10 Euro</p>



- @bundjugend_thueringen
- bundjugend-thueringen.de
- bundjugend.thueringen@bund.net

DER HASELMAUS AUF DER SPUR



Foto: Thomas Stephan

Jetzt noch schnell anmelden! Für die Fortbildung "Spurensuche Haselmaus im Gipskarst" in Bad Sachsa gibt es noch freie Plätze. Gemeinsam mit Haselmausexperte Jörg Braun-Lüllemann werden Fundorte von Haselmäusen vorgestellt und Wissenswertes, zum Beispiel zu den Lebensraumsansprüchen der seltenen Bilchart oder zu den rechtlichen Aspekten des Artenschutzes, erörtert. Von 10 bis 13 Uhr findet eine öffentliche Flächenbegehung statt, von 13 bis 17 Uhr schließt sich ein interner Austausch der Kartierenden inkl. Mittagessen an.



INFORMATION & ANMELDUNG

Ursula Schäfer, u.schaefer@bund-thueringen.de, Tel. 0157 923 314 38

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM!
www.instagram.com/bundth



TÄGLICH INFORMIERT BLEIBEN?

QR-Code scannen, folgen und informieren!

IMPRESSUM

BUND Thüringen. Landesgeschäftsführer: Sebastian König
Redaktion: Anne Werner
Satz: Anne Werner, Konrad Ole Schmidt
An dieser Ausgabe haben außerdem mitgewirkt: Kathleen Ehrlich, Karin Kowol, Ina Liebetrau, Katinka Sauer, Ursula Schäfer, Gabriele Sondermann, Anna Swiatloch, Lotta Willing